

Das basys-Wunschhaus – ein nachhaltiges Baukonzept



In einem Gemeinschaftsprojekt mit dem [Deutschen Naturschutzring](#) entwickeln Mitglieder der ARGE kdR ein modulares Bau- und Siedlungskonzept in der Massivholztechnologie.

Die von Joachim EBLE vorgelegte Gebäudetypologie wurde in einem Wettbewerb des Magazin STERN und der Bausparkasse Schwäbisch Hall mit einem zweiten Preis unter dem Titel "Das Wunschhaus der Deutschen" veröffentlicht. Die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten vom Starter-Haus zum Reihen- und Ketten-Haus bis hin zu kompletten Siedlungskonzepten werden ergänzt durch neueste Innovationen im Bau- und Ausbaubereich.

Dieses Baukonzept wird begleitet mit einer Material- und Gebäudebilanzierung die im Sinne der "Charta für Holz" die Nachhaltigkeit der Bauwerke belegen und deshalb vom "Rat für Nachhaltige Entwicklungen" als Pilotvorhaben am 15.6.2004 dem Bundeskanzler zur Umsetzung empfohlen wurde.



Auf der BAU 2005 in München vom 17. bis 22. Januar 2005 wurde dieses innovative Baukonzept mit folgendem Titel vorgestellt:

BASYS - Holzbau und Siedlungskonzept - Innovationen für Nachhaltigkeit im Bauwesen"

In einer offenen Vermarktungsstruktur sollten die Bauakteure den Zugang zu dieser Massivholztechnologie erhalten, das mit der Gebäudebilanzierung die künftige "Umweltdeklaration von Gebäuden" erfasst, die gegenwärtig im Mandat 350 vom Europäischen Normungsgremium CEN erarbeitet wird. Energieeffiziente Systemlösungen auf

der Basis nachwachsender Rohstoffe sind die Antwort auf steigende Rohölpreise, Klimaveränderungen und Unwetterkatastrophen.

Kreativ und innovativ werden in den Gebäuden mit Zukunft die besten Voraussetzungen geschaffen, die den Energie- und Ressourcenverbrauch reduzieren. Von der Pelletheizung über Wärmetauscher bis hin zur geothermischen Nutzung werden die neuesten Technologien zur Energieversorgung aufgezeigt. Kern dieser Gebäudetypologie ist die Massivholzbauweise die einen dreifach höheren Holzeinsatz als die Holzrahmenbauweise mit sich bringt und damit eine hervorragende Grundklimatisierung im Gebäude bietet.

ThermoHolz-Fenster und Türen, sowie ThermoHolz-Schalungen ergänzen dieses Baukonzept ebenso wie Zellulose- und Holzspänedämmungen bis hin zu verputzten Fassaden auf Holzfaserverplatten oder Holzwoleleichtbauplatten. Mit den VIP-Elementen wurden die neuesten Innovationen für den Passivhaus-Standard gezeigt, die mit 4 bis 5 cm das erreichen, was bei üblichen Dämmstoffen etwa 25 - 30 cm Aussenwanddämmung erforderlich macht.

Weitere Komponenten und Innovationen werden in diesem Bau- und Siedlungskonzept zusammengeführt und zeigen damit ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit und Energieeffizienz. Bund, Länder und Kommunen sind gefordert, mit den innovativen Unternehmen der Republik die Gebäudemodelle in energieeffizienten, typisierten Standards vor Ort zu zeigen und damit die Voraussetzungen schaffen, dass bis 2006 die anvisierten 30.000 Gebäude mit einem Verbrauchswert von 15 kWh/Quadratmeter und Jahr als nachvollziehbarer TREND für mehr Nachhaltigkeit im Baubereich stehen.



Staatssekretär Rezzo Schlauch am basys-Haus

Wir sind dabei ... wir kommen voran!

In der Nachbesprechung zur BAU 2005 haben sich 24 Teilnehmer über die [basys-Wunschhaus-](#)Messepräsentation ausgetauscht und sehr zufrieden über diesen Messeauftritt geäußert. Angesichts des kurzen Zeitrahmens, der für die Vorbereitung dieses Messeauftritts zur Verfügung stand, ist dies ein respektables Ergebnis. Befürwortet wurde eine Wiederholung dieses Messekonzeptes.

Der Erfolg spiegelt sich in den folgenden Zahlen:



Promotion-Wand

- Über 150.000 Prospekte wurden vor und während der Messeveranstaltung zur BAU 2005 verteilt.
- Über 10.000 Messebesucher auf der BAU 2005 haben den Messestand besucht.
- 1.540 Besucher haben mit dem Gewinnspiel-Flyer die beteiligten Sponsoren um mehr Informationen angefragt.
- Über 1.000 Zuhörer haben ca. 46 Podiumsvorträge mitverfolgt.
- Über 100 Architekten und Ingenieure haben Interesse am volldeklarierten basys-Wunschhauskonzept und dem basys-Zukunftsworkshop.
- Über 50 Sponsoren haben den Messeauftritt ermöglicht und sich zum R-Symbol bekannt. (vgl. Meldung vom [2004-05-14](#).)

Über diese Aktivitäten zur BAU 2005 wird noch eine umfassende Dokumentation zusammengestellt, die wir Ihnen gerne zukommen lassen.

Die Teilnehmer sowie weitere Interessierte werden im Nachgang nochmals über den basys-Workshop informiert, der im Internetportal www.basys-wunschhaus.de eingesehen oder heruntergeladen werden kann.

Wir bedanken uns nochmals bei allen Beteiligten für Ihr Mitwirken und freuen uns auf eine weitere Zusammenarbeit. Unsere Geschäftsstelle in Karlsruhe steht Ihnen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

[ARGE kdR e.V.](#)
 Manfred Krines
 Seubertstr. 8
 D- 76131 Karlsruhe
 Tel + Fax 0700 -123 456 21